

Eltern gegen Wehrpflicht



Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte.

Lieber Jugendlicher,

Du bist Zivilist, Du hast die deutsche Staatsbürgerschaft, Du bist älter als 17,5 Jahre und jünger als 60 Jahre, dein Geschlechtseintrag im Personalausweis ist männlich, Du wurdest schon gemustert, Du wurdest als „tauglich“ gemustert, dann ist für dich ein Antrag auf Kriegsdienstverweigerung möglich!

Hast Du hast die deutsche Staatsbürgerschaft nicht, ist ein Antrag auf Kriegsdienstverweigerung nicht möglich!

Da die (zur Zeit noch ausgesetzte) Wehrpflicht nur für Menschen mit deutscher Staatsbürgerschaft gilt, ist ein KDV-Antrag für Menschen ohne diese nicht möglich – und auch nicht nötig! Falls du keine deutsche Staatsbürgerschaft hast, dir aber der Militärdienst in einem anderen Land droht, wende dich bitte an unsere Freund*innen von Connection e.V., die internationale KDV-Beratung machen.

Du bist jünger als 17,5 Jahre, ist ein Antrag auf Kriegsdienstverweigerung nicht möglich!

Wenn du zu jung (jünger als 17,5 Jahre) oder zu alt (60 Jahre oder älter) für die Bundeswehr bist, ist kein Antrag auf Kriegsdienstverweigerung möglich. Wenn du noch jung bist, empfehlen wir dir, die Weitergabe deiner Wohnadresse von den Meldebehörden an die Bundeswehr zu untersagen: Aktuell bekommt die Armee automatisch die Adressen junger Menschen ab 16 Jahren von den Behörden, um sie mit Werbebriefen für den Dienst an der Waffe anzuschreiben. Du kannst dieser Datenweitergabe aber widersprechen – hier findest du dazu weitere Infos und auch ein Tool zur Erstellung eines Schreibens an das für dich zuständige Einwohnermeldeamt.

Dein Geschlechtseintrag im Personalausweis ist nicht männlich, ist ein Antrag auf Kriegsdienstverweigerung nicht möglich!

Da laut Grundgesetz-Artikel 12a (1) aktuell nur Männer zum Kriegsdienst herangezogen werden können, ist eine Kriegsdienstverweigerung von Menschen anderen Geschlechts nicht möglich (und auch nicht nötig).

Du wurdest noch nicht gemustert, solltest Du überlegen den Kriegsdienst zu verweigern.

Wenn du als Kriegsdienstverweigerer anerkannt werden willst, musst du dich mustern lassen. Erst dann wird dein KDV-Antrag bearbeitet. Das ist gesetzlich in §2 (6) des

Kontakt zu Eltern gegen Wehrpflicht

per Mail: info@eltern-gegen-wehrpflicht.de
per Instagram: <https://www.instagram.com/elterngegenwehrpflicht4/>
per facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=61561747207517>
Homepage: www.eltern-gegen-wehrpflicht.de
Spenden über das Bankkonto von SHIA e.V., die mit uns in der Initiative für Frieden und Abrüstung Dahme Spreewald Mitglied sind
IBAN: DE95 1002 0500 0003 3303 00
BIC: BFSWDE33BER
Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: IFADS Blauer Brief

Eltern gegen Wehrpflicht



Kriegsdienstverweigerungsgesetz verankert – ohne Musterung wird dein KDV-Antrag abgelehnt. Das gilt für alle, auch ältere Jahrgänge, die jetzt verweigern wollen. Gerade sind die Anerkennungschancen hoch. Falls Du mit dem KDV-Antrag noch warten willst, gibt es das Risiko, dass bei Ausrufung des Spannungs- oder Verteidigungsfalles, Dein KDV-Antrag die aufschiebende Wirkung verliert, die Anerkennungschancen schwinden und Du zu einem Dienst in die Bundeswehr einberufen werden kannst.

Für das KDV-Verfahren sind folgende Unterlagen notwendig:

1. Antrag auf Kriegsdienstverweigerung

Ein kurzes Anschreiben in dem folgender Satz enthalten sein muss: „Hiermit verweigere ich den Kriegsdienst aus Gewissensgründen und berufe mich dabei auf das Grundgesetz Artikel 4 Absatz 3.“

2. Schriftliche Begründung

Grundlage für deine Kriegsdienstverweigerung ist deine Gewissensentscheidung – sie steht im Mittelpunkt. Es gibt viele verschiedene Beweggründe, die deine KDV-Entscheidung beeinflusst haben: moralisch-ethische, religiöse, humanitäre, politische...Gründe. Jeder hat seine eigene Geschichte. In deiner Begründung musst du also darlegen, warum dir dein Gewissen zwingend verbietet einen Dienst mit der Waffe zu leisten. Die Begründung muss ausführlich und individuell verfasst sein, verwende dabei die „ich“-Form (keine Textbausteine aus dem Internet oder KI-generierte Begründungen verwenden – diese werden von den Prüfer*innen erkannt und Anträge/Begründungen dann abgelehnt).

Nachdem du deine Begründung geschrieben hast, kannst du sie uns schicken und wir schauen sie durch und geben dir gegebenenfalls noch Tipps – bitte wende dich an den/die Kriegsdienstverweigerungs-Berater in deinem Bundesland:

3. Tabellarischer Lebenslauf

Der Lebenslauf sollte deine wichtigsten Lebensdaten ohne größere zeitliche Lücken enthalten. Begebenheiten, die in einem Zusammenhang zu der Kriegsdienstverweigerung stehen könnten, solltest du im Lebenslauf nennen. Wenn du alle Unterlagen zusammen hast, musst du sie (am besten per Einschreiben mit Rückschein) an das für dich zuständige/nächstgelegene „Karrierecenter“ der Bundeswehr schicken. Hier sind die Adressen der Bundeswehr-Dienststellen:

Und so geht es dann mit deinen Unterlagen weiter:

1. Du hast alle Unterlagen (Antrag, Begründung und Lebenslauf) ans “Karrierecenter” der Bundeswehr geschickt (am besten als Einschreiben mit Rückschein).
2. Du bekommst von der Bundeswehr eine verpflichtende Einladung zur Musterung.
3. Du wirst als untauglich für den Dienst in der Armee gemustert. Punkt. Du bist für den Bundeswehr. Uninteressant und kannst nicht mehr verweigern. Herzlichen Glückwunsch. | Du wirst als tauglich für den Dienst in der Armee gemustert. Punkt, Keine Panik! Jetzt wird dein zuvor eingereichter Antrag auf Kriegsdienstverweigerung relevant!

Kontakt zu Eltern gegen Wehrpflicht

per Mail: info@eltern-gegen-wehrpflicht.de
per Instagram: <https://www.instagram.com/elterngegenwehrpflicht4/>
per facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=61561747207517>
Homepage: www.eltern-gegen-wehrpflicht.de

Spenden über das Bankkonto von SHIA e.V., die mit uns in der Initiative für Frieden und Abrüstung Dahme Spreewald Mitglied sind

IBAN: DE95 1002 0500 0003 3303 00
BIC: BFSWDE33BER

Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: IFADS Blauer Brief



4. Die Bundeswehr leitet dein Antrag jetzt ans Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. (BAFZA) weiter.
5. Der Sachbearbeiter des BAFZA entscheidet nach Aktenlage und hat dabei 4 Handlungsmöglichkeiten:
6. Anerkennung Deines Antrages. | Schriftliche nach Frage an Dich. | Mündliche Nachfrage an Dich. | Ablehnung Deines Antrags.
7. Herzlichen Glückwunsch. Die Entscheidung bekommst Du per Post zugestellt. | Du bekommst die Ablehnung Deines Antrags per Post zugestellt. Keine Panik! Lege Widerspruch ein (Beachte unbedingt die Frist dafür). Wir helfen Dir bei der Formulierung (Kontakt siehe unten). Wieder hat das BAFZA dann vier Möglichkeiten.
8. Anerkennung Deines Widerspruchs und damit auch Deines KDV-Antrags. | Schriftliche nach Frage an Dich. | Mündliche Nachfrage an Dich. | Ablehnung Deines Widerspruchs.
9. Herzlichen Glückwunsch. Die Entscheidung bekommst Du per Post zugestellt. | Klage vor dem Verwaltungsgericht möglich (beachte die dafür geltenden Fristen). In der Regel ist es ein mündliches Verfahren. Ein Rechtsanwalt zu haben ist dafür sinnvoll. Nimm Kontakt mit uns auf (siehe unten). Wir kennen welche, die sich mit KDV-Anträgen auskennen!

Viel Erfolg

Eltern gegen Wehrpflicht

Kontakt zu Eltern gegen Wehrpflicht

per Mail: info@eltern-gegen-wehrpflicht.de
per Instagram: <https://www.instagram.com/elterngegenwehrpflicht4/>
per facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=61561747207517>
Homepage: www.eltern-gegen-wehrpflicht.de

Spenden über das Bankkonto von SHIA e.V., die mit uns in der Initiative für Frieden und Abrüstung Dahme Spreewald Mitglied sind

IBAN: DE95 1002 0500 0003 3303 00
BIC: BFSWDE33BER

Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck: IFADS Blauer Brief



Friedemann Friedenswillig
Friedenstraße 35
D-1000 Friedensstadt

An
Karrierecenter der Bundeswehr Berlin
Regattastraße 12
12527 Berlin

Sonntag, 2. November 2025

Betreff: Antrag auf Kriegsdienstverweigerung gemäß Artikel 4 des Grundgesetzes

Hier: Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit verweigere ich den Kriegsdienst aus Gewissensgründen und berufe mich dabei auf das Grundgesetz Artikel 4 Absatz 3.

Ich beantrage ich die Anerkennung meiner Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen. Durch meine religiösen/weltanschauliche Überzeugungen und meinen festen Glauben an Frieden und Gewaltlosigkeit bin ich nicht in der Lage, militärische Dienste zu leisten.

Aufgrund meiner persönlichen Erfahrungen und des Wissens über die Auswirkungen von Krieg auf Menschen und Gesellschaften, kann ich nicht mit der Bundeswehr oder einer anderen militärischen Einheit zusammenarbeiten.

Ich bin bereit, einen Zivildienst oder eine andere Form des sozialen Engagements zu leisten, um meiner Verpflichtung zur Gesellschaft ohne Gewalt nachzukommen.

Rechtsgrundlage: [Artikel 4 des Grundgesetzes].

Ich versichere, dass ich alle notwendigen Informationen zur Klärung dieser Entscheidung bereitstelle und akzeptiere die rechtlichen Begleiterscheinungen eines Kriegsdienstverweigerers.

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bitte um eine schriftliche Bestätigung meines Antrags auf Kriegsdienstverweigerung.

Ich bitte um eine schriftliche Bestätigung des Eingangs meines Antrags und um Mitteilung Ihrer Entscheidung in dieser Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

....., den

Unterschrift

Friedemann Friedenswillig

Kontakt zu Eltern gegen Wehrpflicht
per Mail: info@eltern-gegen-wehrpflicht.de
per Instagram: <https://www.instagram.com/elterngegenwehrpflicht4/>
per facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=61561747207517>
Homepage: www.eltern-gegen-wehrpflicht.de
Spenden über das Bankkonto von SHIA e.V., die mit uns in der Initiative für Frieden und Abrüstung Dahme Spreewald Mitglied sind
IBAN: DE95 1002 0500 0003 3303 00
BIC: BFSWDE33BER
Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: IFADS Blauer Brief



Friedemann Friedenswillig

Friedenstraße 35
D-1000 Friedensstadt

An
Karrierecenter der Bundeswehr Berlin
Regattastraße 12
12527 Berlin

Sonntag, 2. November 2025

Betreff: Antrag auf Kriegsdienstverweigerung gemäß Artikel 4 des Grundgesetzes

Hier: Widerspruch zur Ablehnung meines Antrages auf Kriegsdienstverweigerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch zur Ablehnung meines Antrages auf Kriegsdienstverweigerung. Ich verweigere weiterhin den Kriegsdienst aus Gewissensgründen und berufe mich dabei auf das Grundgesetz Artikel 4 Absatz 3 und halte den Antrag aufrecht.

Ich beantrage ich die Anerkennung meiner Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen. Durch meine religiösen/weltanschauliche Überzeugungen und meinen festen Glauben an Frieden und Gewaltlosigkeit bin ich nicht in der Lage, militärische Dienste zu leisten.

Aufgrund meiner persönlichen Erfahrungen und des Wissens über die Auswirkungen von Krieg auf Menschen und Gesellschaften, kann ich nicht mit der Bundeswehr oder einer anderen militärischen Einheit zusammenarbeiten.

Ich bin bereit, einen Zivildienst oder eine andere Form des sozialen Engagements zu leisten, um meiner Verpflichtung zur Gesellschaft ohne Gewalt nachzukommen.

Rechtsgrundlage: [Artikel 4 des Grundgesetzes].

Ich versichere, dass ich alle notwendigen Informationen zur Klärung dieser Entscheidung bereitstelle und akzeptiere die rechtlichen Begleiterscheinungen eines Kriegsdienstverweigerers.

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bitte um eine schriftliche Bestätigung meines Antrags auf Kriegsdienstverweigerung.

Ich bitte um eine schriftliche Bestätigung des Eingangs meines Antrags und um Mitteilung Ihrer Entscheidung in dieser Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

....., den

Unterschrift

Friedemann Friedenswillig

Kontakt zu Eltern gegen Wehrpflicht
per Mail: info@eltern-gegen-wehrpflicht.de
per Instagram: <https://www.instagram.com/elterngegenwehrpflicht4/>
per facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=61561747207517>
Homepage: www.eltern-gegen-wehrpflicht.de
Spenden über das Bankkonto von SHIA e.V., die mit uns in der Initiative für Frieden und Abrüstung Dahme Spreewald Mitglied sind
IBAN: DE95 1002 0500 0003 3303 00
BIC: BFSWDE33BER
Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: IFADS Blauer Brief

